

GIDEON MAOZ

LEBENS LAUF



ALLGEMEIN

NAME: GIDEON MAOZ
NATIONALITÄTEN: DEUTSCHLAND, ISRAEL
WEB: WWW.GIDEONMAOZ.DE

AUSSEHEN

GRÖSSE: 178 CM
GEWICHT: 77 KG
FIGUR: SCHLANK
AUGEN: BLAUGRÜN
HAARE: BRAUN, KURZ

AUSBILDUNG

BILDUNG: 2006 *ABITUR*. FREIE WALDORFSCHULE SAAR/PFALZ, BEXBACH, DE

STUDIUM: 2012 *MAG. ART.* UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND DARSTELLEND KUNST GRAZ (KUG), AT. *MIT AUSZEICHNUNG BESTANDEN.*

FÄHIGKEITEN / KENNTNISSE

STIMMLAGE: BARITON
SPRACHEN: DEUTSCH (MUTTERSPRACHE), ENGLISCH (FLIESSEND), HEBRÄISCH (GUT), FRANZÖSISCH (GK),
DIALEKTE: SAARLÄNDISCH (HEIMATDIALEKT)
BEWEGUNG: FECHTEN, AKROBATIK, BÜHNENKAMPF (WORKSHOPS U.A. BEI ROBERTA BROWN, L.A.)

AUSZEICHNUNGEN / PREISE

2012 *SONDERSTIPENDIUM* FÜR HERAUSRAGENDE KÜNSTLERISCHE LEISTUNGEN DER UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND DARSTELLEND KUNST GRAZ FÜR DAS AUTOBIOGRAPHISCHE STÜCKPROJEKT „FISCHFLEISCH“

2014 *NESTROY-THEATERPREIS 2014*: NOMINIERUNG IN DER KATEGORIE „BESTER NACHWUCHS“ FÜR EIN SOLO MIT DREI FIGUREN IN „WIE MÜCKEN IM LICHT“ VON ANNE HABERMEHL UND ALS NASEER IN „ALLERWELT“ VON PHILIPP WEISS.

VORBEREITETE ROLLEN (REPertoire)

MAX	„WOHNEN UNTER GLAS“, E. PALMETSCHOFER
ROMEO	„ROMEO UND JULIA“, W. SHAKESPEARE
RUPRECHT	„DER ZERBROCHNE KRUG, H. KLEIST
CLÉANTE	„DER GEIZIGE – EIN FAMILIENGEMÄLDE NACH MOLIÈRE“, PETERLICHT

THEATER (AUSWAHL)

SICHERHEIT STATT FREIHEIT? - GRAZ UND DIE MENSCHENRECHTE II

RECHERCHeprojekt ÜBER GEFÄNGNISSE UND HAFT VON CLEMENS BECHTEL

DRAMATURGIE: JENNIFER WEISS

PREMIERE (UA): 01.06.2017, SCHAUSPIELHAUS GRAZ

EINGELADEN ZUM BADEN-WÜRTTEMBERGISCHEN THEATERFEST 2017

DIE RASSEN (FERDINAND BRUCKNER)

ROLLE: SIEGELMANN

REGIE: BARBARA DAVID-BRÜESCH

PREMIERE: 20.01.2017, THEATER KONSTANZ

YODO OIDA - PERFORMANCES OF NO RETURN

STÜCKENTWICKLUNG

REGIE: ANNA LANER & ENSEMBLE

PREMIERE (UA): 17.10.2016, WERK X / ELDORADO

JEDER ... NIEMAND. GRAZ UND DIE MENSCHENRECHTE I

RECHERCHeprojekt ÜBER DSCHIHAD-TOURISMUS VON CLEMENS BECHTEL

DRAMATURGIE: JENNIFER WEISS

PREMIERE (UA): 03.06.2016, SCHAUSPIELHAUS GRAZ

BENEFIZ ODER: JEDER RETTET EINEN AFRIKANER (INGRID LAUSUND)

ROLLE: LEO, EIN JÜNGERER MANN

REGIE: MATTHIAS SCHÖNSEE, BÜHNE: FRANK HOLLDAK

PREMIERE: 19.11.2015, SCHAUSPIELHAUS GRAZ

DEPECHE MODE (NACH DEM ROMAN VON SERHIJ ZHADAN)

ROLLEN: DOG PAWLOW U.A.

REGIE: JULIA BURGER

PREMIERE: 11.05.2015, WERK X ELDORADO, WIEN

GERONNENE INTERESSENLAGe (CLEMENS MÄDGE)

ROLLE: PAUL

REGIE / BÜHNE: ROBERT BORGMANN

PREMIERE (UA): 13.02.2015, SCHAUSPIELHAUS WIEN

NOCH EIN LIED VOM TOD (JULIANE STADELMANN)

ROLLE: OTTENZWERG

REGIE / BÜHNE: DANIELA KRANZ

PREMIERE (UA): 09.01.2015, SCHAUSPIELHAUS WIEN

JOHNNY BREITWIESER (THOMAS ARZT)

ROLLE: WENZL

REGIE: ALEXANDER CHARIM

PREMIERE (UA): 28.11.2014, SCHAUSPIELHAUS WIEN

HUNDE GOTTES (THIEMO STRUTZENBERGER)

ROLLE: LEONARDO ALIGHIERI

REGIE: BARBARA WEBER

PREMIERE (UA): OKTOBER 2014, SCHAUSPIELHAUS WIEN

NOMINIERUNG ZUM NESTROY-THEATERPREIS 2014:

ALLERWELT (PHILIPP WEISS)

ROLLE: NASEER

REGIE: PEDRO MARTINS BEJA; BÜHNE: JANINA AUDICK

PREMIERE (UA): 20. MÄRZ 2014, SCHAUSPIELHAUS WIEN

DAS SAUSEN DER WELT (PETER LICHT)

REGIE: KATHARINA SCHWARZ

BÜHNE: SAMUEL SCHAAB

PREMIERE (ÖEA): 10. JANUAR 2014, SCHAUSPIELHAUS WIEN

EINGELADEN ZU EINEM GASTSPIEL IN BREGENZ, AT.

QUEEN RECLUSE (THIEMO STRUTZENBERGER)

ROLLEN: AUSTIN, LAVINIA DICKINSON

REGIE: MARTIN SCHMIEDERER

PREMIERE (UA): 14. NOVEMBER 2013, SCHAUSPIELHAUS WIEN

EINGELADEN ZU STERJINO POZORJE, INTERNATIONALES THEATERFEST IN NOVI SAD, RS. AUSGEZEICHNET MIT DEN PREISEN FÜR BESTE REGIE, BESTES BÜHNENBILD UND BESTER THEATERTEXT.

PRINCIP – DIESES GRAB IST MIR ZU KLEIN (BILJANA SRBLJANOVIC)

ROLLE: DANILO ILIĆ

REGIE & BÜHNE: MICHAŁ ZADARA

PREMIERE (UA): 16. OKTOBER 2013, SCHAUSPIELHAUS WIEN

NOMINIERUNG ZUM NESTROY-THEATERPREIS 2014:

WIE MÜCKEN IM LICHT (ANNE HABERMEHL)

MONOLOGSTÜCK

REGIE & STÜCK: ANNE HABERMEHL

PREMIERE (UA): 09. OKTOBER 2013

EINGELADEN ZU DEN AUTORENTHEATERTAGEN 2014, 11. & 12.06.14 AM DEUTSCHEN THEATER BERLIN:

PLEBS CORIOLAN (KEVIN RITTBERGER)

ROLLE: AUSHEGER

STÜCK & REGIE: KEVIN RITTBERGER

PREMIERE (UA): 12. APRIL 2013, SCHAUSPIELHAUS WIEN

ICH WAR NIE DA (LUKAS LINDER)

ROLLE: MADS

REGIE: LILJA RUPPRECHT

PREMIERE (UA): 14. FEBRUAR 2013, SCHAUSPIELHAUS WIEN

*EINGELADEN ZU DEN AUTORENTHEATERTAGEN 2013, 07. & 08.06.13 AM DEUTSCHEN THEATER BERLIN, DE.
EINGELADEN ZUM PRAGER THEATERFESTIVAL DEUTSCHER SPRACHE, PRAG, CZ.*

LUFT AUS STEIN (ANNE HABERMEHL)

ROLLE: ANTON

STÜCK & REGIE: ANNE HABERMEHL

PREMIERE (UA): 17. JANUAR 2013, SCHAUSPIELHAUS WIEN

EINGELADEN ZU SIBFEST, INTERNATIONALES THEATERFESTIVAL SIBIU, RO., EINGELADEN ZU EINEM GASTSPIEL IN MÜLHEIM/RUHR, DE.

DER GEIZIGE - EIN FAMILIENGEMÄLDE NACH MOLIÈRE (PETERLICHT)

ROLLE: CLÉANTI (ÜBERNAHME);

REGIE: BASTIAN KRAFT

WA: NOVEMBER 2012, SCHAUSPIELHAUS WIEN

DER SEIDENE SCHUH IV - DAS BOOT DER MILLIONEN (TINE RAHEL VÖLCKER)

ROLLEN: DER ÄGYPTISCHE FISCHER, BRUDER LEON

REGIE: PEDRO MARTIN BEJA

PREMIERE: 08. NOVEMBER 2012, SCHAUSPIELHAUS WIEN

DER SEIDENE SCHUH III - DIE EROBERUNG DER EINSAMKEIT (ANJA HILLING)

ROLLEN: NIKOLAUS, FERNANDO, DEBUSSY, RODILARDO

REGIE: CHRISTINE EDER

PREMIERE: 01. NOVEMBER 2012, SCHAUSPIELHAUS WIEN

DER SEIDENE SCHUH II - WO DU NICHT BIST (JÖRG ALBRECHT)

ROLLEN: KAVALIER, VIZEKÖNIG VON NEAPEL

REGIE: MÉLANIE HUBER

PREMIERE: 18. OKTOBER 2012, SCHAUSPIELHAUS WIEN

DER SEIDENE SCHUH I - DIE GLÜCKSPILGER (THOMAS ARZT)

ROLLEN: JESUITENPATER, CHINESE, SERGEANT

REGIE: GERNOT GRÜNEWALD

PREMIERE: 11. OKTOBER 2012, SCHAUSPIELHAUS WIEN

*AUSGEZEICHNET MIT EINEM EINMALIGEN SONDERSTIPENDIUM FÜR
HERAUSRAGENDE KÜNSTLERISCHE LEISTUNGEN DER KUNSTUNI GRAZ*

FISCHFLEISCH (GIDEON MAOZ)

BIOGRAPHISCHE STÜCKENTWICKLUNG ALS KÜNSTLERISCHE DIPLOMARBEIT AN DER UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND DARSTELLENDEN KUNST GRAZ.

DER GUTE MENSCH VON SEZUAN (BERTOLT BRECHT)

ROLLE: YANG SUN

REGIE: AXEL RICHTER

PREMIERE: JUNI 2011, THEATER IM PALAIS GRAZ

SUBURBIA (ERIC BOGOSIAN)

ROLLE: NAZEER CHAUDRI

REGIE: IGOR BAUERSIMA

PREMIERE: JANUAR 2011, THEATER IM PALAIS GRAZ

MOBY DICK (NACH DEM GLEICHNAMIGEN ROMAN VON HERMAN MELVILLE)

ROLLEN: PIP, ELIA

REGIE: DANIEL PFLUGER

PREMIERE: SEPTEMBER 2010, SCHAUSPIELHAUS GRAZ

STIMME

DIE SCHUHE DER BRAUT

HÖRSPIEL VON MAGDA WOITZUCK
REGIE: PHILIP SCHEINER, PETER KAIZAR
ORF (Ö1) 2017
ERSTSENDUNG: 10.12.2017, 23:03, Ö1

WENN ICH SCHREIBE, SCHREIBE ICH NICHT ALLEIN. PORTRAIT DES SCHRIFTSTELLERS WINSTON MWANZA MUJILA

FEATURE VON CLAUDIA GSCHWEITL
ÖSTERREICHISCHER RUNDFUNK (Ö1) 2017
27.06.2017

ZOM_BE

VON HARALD DARER, REGIE: JULIA SCHLAGER
Ö1-LITERATURWETTBEWERB „GELD UND GIER“
ÖSTERREICHISCHER RUNDFUNK (Ö1) 2016
ERSTSENDUNG: 17.01.2016, 21:30, Ö1

DAS WUNDER VON WAIDHOFEN. DER SCHRIFTSTELLER UND TAUSENDSSASSA DAVID SCHALKO

FEATURE VON PHILIP SCHEINER
ÖSTERREICHISCHER RUNDFUNK (Ö1) 2016
21.03.2016

CURRER BELL. DAS LEBEN UND SCHREIBEN DER CHARLOTTE BRONTË. ZUM 200. GEBURTSTAG DER SCHRIFTSTELLERIN

FEATURE VON JULIA REUTER
ÖSTERREICHISCHER RUNDFUNK (Ö1) 2016, APRIL 2016

DER FLUCH DER GESCHICHTE. ODER: DER KUBANISCHE KOSMOS DES LEONARDO PADURA.

FEATURE VON JOHANN KNEIHS
ÖSTERREICHISCHER RUNDFUNK (Ö1) 2016
03.10.2016, 21:00 UHR, Ö1

DEUTSCHE AKADEMIE D. DARSTELLENDE KÜNSTE: HÖRSPIEL DES MONATS

DU DARFST MICH TÖTEN WENN DU MICH LIEBST

HÖRSPIEL VON FALKNER
HESSISCHER RUNDFUNK (HR) 2016
URSENDUNG: 16.11.2016, 21:00 UHR, HR2

BAUMLEBERLIEBE

HÖRSPIEL VON SOPHIE REYER, REGIE: PHILIP SCHEINER
ÖSTERREICHISCHER RUNDFUNK (Ö1) 2016
URSENDUNG: 13.12.2016, 21:00 UHR, Ö1 HÖRSPIELSTUDIO

EIN GROSSER SPASS, DIESES STERBEN. NUR DAS WARTEN NERVT - DER SCHRIFTSTELLER WOLFGANG HERRNDORF

COLLAGE VON JULIA SCHLAGER IM RAHMEN DER REIHE „TONSPUREN“
ÖSTERREICHISCHER RUNDFUNK (Ö1) 2015
ERSTSENDUNG: 14.12.2015, 21:00 UHR, Ö1

ÖDE TAGE IN WIEN. AUF DEN SPUREN DES SCHRIFTSTELLERS UND DICHTERS DAVID VOGEL

FEATURE VON ANDREAS KLONER IM RAHMEN DER REIHE „TONSPUREN“

ÖSTERREICHISCHER RUNDFUNK (Ö1) 2015

ERSTSENDUNG: 19.10.2015, Ö1

FIGURE M.

SZENISCHE LESUNG EINES TEXTES VON MARTINA KIGLE

BILDHAUEREIATELIER DER AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE WIEN

**DER SCHWARZE TRAUERZUG, AMSEL, DROSSEL, FINK UND STAR, DER RABE, DER RABE, DER UHU, DER UHU
(MANIFEST 44)**

HÖRSPIEL, TEXT UND REGIE: FALKNER

ÖSTERREICHISCHER RUNDFUNK (Ö1) 2015

HERZEN RAUBEN, WO DIE LIEBE AUSREICHEN WÜRDE (MANIFEST 42)

HÖRSPIEL, TEXT UND REGIE: FALKNER

WESTDEUTSCHER RUNDFUNK (WDR) 2013

FILM

CAMERA-ACTING TRAINING

BEI KRISTIAN WANZL

2009

CAMERA-ACTING TRAINING

BEI KÄTHE KRATZ

2010

THE FILM THAT IS NOT THERE

KUNSTFILM

REGIE: KIKA NIKOLELA (BR)

KUNSTHAUS GRAZ 2010

PASSED OUT

KURZFILM

REGIE: SAMUEL TRABER

2011

WIE MAN LEBEN SOLL

REGIE: DAVID SCHALKO (AT)

TAGESROLLE: KEILER

DOR-FILM 2011

PRESSESTIMMEN

„DER IM SAARLAND GEBORENE SCHAUSPIELER GIDEON MAOZ HAT SICH IN DEN VERGANGENEN ZWEI JAHREN AM SCHAUSPIELHAUS WIEN ALS HERAUSRAGENDER PERFORMER PROFILIERT, DER FIGUREN KRAFTVOLL UND MIT NACHHALTIGER WIRKUNG ENTSTEHEN LÄSST. WIE SEHR ER SEIN NUANCIERTES, STETS SPANNUNGSREICHES KÖRPERSPIEL VARIIEREN KANN, WAR IN ANNE HABERMEHLS MONOLOG-TRIPTYCHON „WIE MÜCKEN IM LICHT“ ZU SEHEN, WO MAOZ DREI REBELLEN AUS DREI VERSCHIEDENEN EPOCHEN SPIELTE. SEINE DARSTELLUNGEN SIND (AUCH IM KLEINEN) VEHEMENT, SIE GEWINNEN DADURCH AUCH ETWAS UNHEIMLICHES, WIE ETWA IN PHILIPP WEISS' „ALLERWELT“, EINEM PANOPTIKUM VON FLÜCHTLINGSBIOGRAFIEN, IN DEM ER EINEN GESTRESSTEN JUNGEN IRAKER SPIELT. IN DIESEM KÖNNEN, IN DIESER HINGABE LIEGT EIN GROSSES TALENT.“ (BEGRÜNDUNG DER JURY FÜR DIE NOMINIERUNG ZUM NESTROY-THEATERPREIS 2014)

„KATHARINA SCHWARZ HAT DIESEN WEITGEHEND DIALOGFREIEN TEXT (...) MIT MAOZ UND VISCHER AUF ZWEI HERAUSRAGENDE SCHAUSPIELER AUFGETEILT, DIE DER OFT UNZUSAMMENHÄNGENDEN TEXTFLÄCHE EINEN EINDRINGLICHEN SINN VERLEIHEN. DEN BEIDEN MÄNNERN IST ES ZU VERDANKEN, DASS DER TIEFSINNIIGE HUMOR DES TEXTES AN DIE OBERFLÄCHE KOMMT.“ (APA ZU *DAS SAUSEN DER WELT*, 11.01.14)

„DAS SCHLINGERN DER KRISENHAFTEN WELT THEMATISIERT PETERLICHT IN (...) *DAS SAUSEN DER WELT*, DAS NUN REGISSEURIN KATHARINA SCHWARZ MIT DEN ZWEI UNGLAUBLICH SPRACHWÜTIGEN, TOLLDREISTEN UND UNENDLICH KOMISCHEN SCHAUSPIELERN GIDEON MAOZ UND MARTIN VISCHER ZUR ÖSTERREICHISCHEN ERSTAUFFÜHRUNG GEBRACHT HAT. (...) MIT SPIELERISCHER LEICHTIGKEIT EROBERN

SICH SCHRÄGE WORTSPIELE DEN RAUM.“ (REINHOLD REITERER ZU *DAS SAUSEN DER WELT*, KLEINE ZEITUNG, 11.01.14)

„GIDEON MAOZ GIBT DEN DANILO FACETTENREICH. ÄNGSTLICH IM VERSUCH EIN ERNSTHAFTER VERSCHWÖRER ZU SEIN. AHNUNGSLOS ÜBER DIE UNTERSCHIEDE ZWISCHEN DER TATSÄCHLICHEN HABSBURGISCHEN DEKADENZ UND DER SCHRILLEN PROPAGANDA.“ (MICHAELA MOTTINGER ZU *PRINCIP*; MOTTINGERS MEINUNG, 18.10.13)

„MIT DER INTERPRETATION EINES WÜTENDEN JUNGEN AUS ZERRÜTTETEN FAMILIENVERHÄLTNISSEN, DER MIT SICH UND SEINER WUT NICHTS ANZUFANGEN WEISS UND EIN JUNGES MÄDCHEN VERGEWALTIGT UND SCHWER VERLETZT, SCHLÜPFT MAOZ AN DIESEM ABEND IN SEINE DRITTE ROLLE UND KEINE DAVON SCHEINT IHM NICHT AUF DEN LEIB GESCHRIEBEN (...) EINE SCHAUSPIELERISCHE GLANZLEISTUNG IN STIMMIGEM SORROUNDING.“ (MICHAELA PREINER ZU *WIE MÜCKEN IM LICHT*; EUROPEAN CULTURAL NEWS, 13.10.13)

„EIN BEÄNGSTIGENDER BEFUND, BRAVOURÖS AUSGESTELLT VON HAUPTDARSTELLER MAOZ.“ (BARBARA MADER ZU *WIE MÜCKEN IM LICHT* VON ANNE HABERMEHL; KURIER, 10.10.13)

„GIDEON MAOZ SPIELT INNERHALB EINER KNAPPEN STUNDE DREI REBELLEN AUS DREI JAHRZEHNTE (...) BEMERKENSWERT IST DER ABEND VOR ALLEM ALS TALENTPROBE FÜR EINEN BEGABTEN JUNGEN SCHAUSPIELER.“ (WOLFGANG KRALICEK ZU *WIE MÜCKEN IM LICHT*; SÜDDEUTSCHE ZEITUNG, 18.10.13)

„GIDEON MAOZ – EIN ECHTER GEWINN FÜR'S HAUS (...) MAN FRAGT SICH NUR, WO ANDREAS BECK DIESE HERVORRAGENDEN KRÄFTE IMMER WIEDER FINDET.“ (MICHAELA MOTTINGER ZU *ICH WAR NIE DA*; MOTTINGERS MEINUNG, 15.02.2013)